

# Generationen neu denken

## Freiwilligenagenturen im Wandel



### Ein kurzer Überblick

Die Welt des Engagements verändert sich. Menschen leben länger, bleiben länger aktiv und bringen ihre Erfahrungen und Kompetenzen in ganz unterschiedlichen Lebensphasen ein. Gleichzeitig werden Lebensentwürfe vielfältiger und klassische Vorstellungen davon, wann und wie sich Menschen engagieren, lösen sich zunehmend auf.

Für Freiwilligenagenturen bedeutet das: **Wer sich engagieren möchte, sucht heute andere Zugänge, Möglichkeiten und Formen der Beteiligung als noch vor einigen Jahren.** Unterschiedliche Lebenssituationen und Erwartungen der Generationen stellen damit neue Anforderungen an die Engagementförderung. Wie können Freiwilligenagenturen Menschen erreichen, die bisher kaum oder gar nicht angesprochen werden? Wie lassen sich unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen zusammenbringen? Und welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Menschen verschiedener Generationen Verantwortung übernehmen können?

Das neue Projekt der lagfa bayern „**Generationen neu denken – Freiwilligenagenturen im Wandel**“ lädt sechs Freiwilligenagenturen, Freiwilligenzentren und Koordinierungsstellen für bürgerschaftliches Engagement in Bayern dazu ein, die eigene Praxis aus einer Generationenperspektive zu betrachten und neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben. Im Mittelpunkt stehen dabei die Weiterentwicklung der eigenen Engagementförderung und die praktische Erprobung generationenübergreifender Zusammenarbeit.

**Projektzeitraum:** 01.01.2027 - 31.12.2027

#### **Zielgruppe:**

- Haupt- und Ehrenamtliche in Freiwilligenagenturen in Bayern
- Organisationen, die ihre Engagementförderung generationengerecht weiterentwickeln möchten
- Freiwillige und Kooperationspartner aus unterschiedlichen Generationen und Arbeitsfeldern

#### **Das erwartet die sechs teilnehmenden Agenturen:**

- Reflexion der eigenen Arbeit unter dem Blickwinkel der Generationen (z.B. Erreichbarkeit, Bedürfnisse der unterschiedlichen Generationen, neue Formen der Zusammenarbeit)
- Fachliche Impulse, gemeinsame Reflexion, praktische Erprobung und Austausch
- Förderung von 6.800 €

**Bewerbungen bis zum 27.11.2026 an [info@lagfa-bayern.de](mailto:info@lagfa-bayern.de)**

**Hier geht es zu den [Bewerbungsunterlagen](#)**

Eine detaillierte Beschreibung des Projekts finden Sie auf den folgenden Seiten.



# Generationen neu denken

## Freiwilligenagenturen im Wandel



### Detaillierte Projektbeschreibung

Mit dem neuen Projekt „**Generationen neu denken – Freiwilligenagenturen im Wandel**“ unterstützt die lagfa bayern sechs Freiwilligenagenturen dabei, die eigene Arbeit aus einer Generationenperspektive zu betrachten, neue Zugänge zu entwickeln und generationenübergreifendes Engagement praktisch zu erproben.

### Schwerpunkte

- 1. Generationenperspektive einnehmen:**  
Unterschiedliche Generationen, ihre Lebenssituationen, Erfahrungen, Erwartungen und Zugänge zum Engagement in den Blick nehmen und bestehende Generationenbilder hinterfragen.
- 2. Engagementförderung neu betrachten:**  
Die eigene Arbeit, Angebote, Kommunikationswege und Formen der Beteiligung daraufhin betrachten, wie generationengerecht sie bereits sind und wo Veränderungsbedarf besteht.
- 3. Zusammenarbeit gestalten:**  
Bedingungen für eine gute Zusammenarbeit zwischen Menschen unterschiedlichen Alters kennenlernen und sich mit Rollen, Verantwortlichkeiten, Kommunikation, Verbindlichkeit und möglichen Konflikten auseinandersetzen.
- 4. Praxis erproben:**  
Neue Formen generationenübergreifender Zusammenarbeit nicht nur konzeptionell entwickeln, sondern mit Generationen-Tandems konkret ausprobieren und Erfahrungen sammeln.

### Ziele im Überblick

- **Neue Generationen erreichen:** Freiwilligenagenturen erkennen, welche Generationen bisher gut erreicht werden und wo neue Zugänge geschaffen werden können.
- **Ungenutzte Potenziale erschließen:** Menschen unterschiedlichen Alters stärker ansprechen und ihnen passende Möglichkeiten geben, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.
- **Angebote und Strukturen weiterentwickeln:** Konkrete Ansatzpunkte identifizieren und Veränderungen in der eigenen Arbeit anstoßen.
- **Generationentandems ermöglichen:** Menschen unterschiedlichen Alters in eine gleichberechtigte Zusammenarbeit bringen und gemeinsames Verantwortungsübernehmen fördern.
- **Erfahrungen für die Zukunft sichern:** Erkenntnisse aus der praktischen Erprobung nutzen, um generationenübergreifendes Engagement dauerhaft in der Arbeit der Freiwilligenagentur zu verankern.

### Das Programm richtet sich an:

- Haupt- und Ehrenamtliche in Freiwilligenagenturen in Bayern
- Organisationen, die ihre Engagementförderung generationengerecht weiterentwickeln möchten
- Freiwillige und Kooperationspartner aus unterschiedlichen Generationen und Arbeitsfeldern

### Vorteile:

- **Praxisnah:** Schulungen, die Theorie und Anwendung sinnvoll verbinden.
- **Flexibel:** Alle Module finden online statt – ohne Anfahrtswege oder zusätzliche Kosten.
- **Kostenfrei:** Die Teilnahme ist kostenlos (nur bei unentschuldigtem Fehlen wird eine Gebühr erhoben).

### Teilnahmebedingungen:

Die Förderung versteht sich als Anschubfinanzierung und kann von Freiwilligenagenturen sowie Engagementorganisationen beantragt werden. Die Fördersumme beträgt 6.800 €, ein Eigenanteil ist nicht notwendig.

Die Teilnahme am Ausbildungsprogramm ist verpflichtend. Bis zum Jahresende sollte ein Generationen-Tandem umgesetzt sein.

Der Projektzeitraum startet am 01.01.2027 und endet am 31.12.2027 **vorbehaltlich der Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**. Innerhalb dieses Zeitraums muss das Projektgeld verwendet und die Verwendung entsprechend nachgewiesen werden. Förderfähig sind Personal- und Sachkosten, ausgeschlossen sind Verpflegungsleistungen.

### Die teilnehmenden Agenturen sollten bereit sein:

- sich aktiv an den gemeinsamen Qualifizierungen und Austauschrunden zu beteiligen,
- die eigene Praxis im Generationen-Check zu reflektieren,
- ein konkretes Entwicklungsfeld auszuwählen,
- mindestens ein Generationen-Tandem aufzubauen und praktisch zu erproben,
- die Erfahrungen aus der Umsetzung zu reflektieren und für die eigene Arbeit nutzbar zu machen.

Bewerbungen bitte bis zum 27.11.2026 an: [info@lagfa-bayern.de](mailto:info@lagfa-bayern.de)

Hier geht es zu den [Bewerbungsunterlagen](#)

# Generationen neu denken

## Freiwilligenagenturen im Wandel



### Projektstruktur & Inhalte

#### Modul 1 | Donnerstag, 28. Januar 2027, 09:00 - 13:00 Uhr

Ein fachlicher Impuls von **Prof. Dr. Claudia Neu**, Inhaberin des Lehrstuhls Soziologie ländlicher Räume an den Universitäten Göttingen, eröffnet den Workshop. Im Mittelpunkt stehen die Bedeutung und die Potenziale generationenübergreifenden Engagements. Ergänzend werden Best-Practice-Beispiele aus anderen Regionen und Projekten vorgestellt.

Anschließend geht es um die unterschiedlichen Generationen, ihre Lebenssituationen, Erfahrungen und Erwartungen an Engagement sowie mögliche Unterschiede in Kommunikations- und Arbeitsweisen. Auch Generationenbilder und Vorurteile werden betrachtet.

Referentin: Ursula Erb

- Wie können unterschiedliche Erwartungen und Arbeitsweisen zusammengebracht werden?
- Wie lassen sich Rollen und Verantwortlichkeiten klären?
- Was bedeutet Begegnung auf Augenhöhe?
- Wie funktionieren Generationen-Tandems gut?
- Was bringe ich als Stärke für das Tandems mit? (Tandemlandkarte)

#### Modul 2 | Individueller Termin

Jede teilnehmende Freiwilligenagentur nimmt die eigene Praxis genauer unter die Lupe. In einem 30-minütigem individuellen Gespräch mit einer Expertin wird gemeinsam betrachtet:

##### **Wer ist bei uns eigentlich engagiert?**

Welche Generationen engagieren sich bereits? Wer übernimmt Verantwortung – und wer bisher kaum oder gar nicht?

##### **Welche Angebote und Formate haben wir?**

Welche Generationen nutzen unsere Angebote? Wen erreichen wir gut und wer fehlt?

##### **Wie erreichen wir Menschen?**

Welche Kommunikationswege und welche Ansprache nutzen wir? Sind diese für unterschiedliche Generationen gleichermaßen zugänglich?

##### **Wo liegen ungenutzte Potenziale?**

Welche Generationen sind unterrepräsentiert? Wo könnten Menschen stärker beteiligt oder für Verantwortung gewonnen werden?

Dabei werden mögliche Ursachen betrachtet – beispielsweise **Angebote, Zeit, Sprache, Kommunikation, Zugang** und **Beteiligungsmöglichkeiten**.

Am Ende steht die Frage: **Wo liegt für unsere Freiwilligenagentur die größte Entwicklungsmöglichkeit?**

Gemeinsam wird ein konkretes Entwicklungsfeld ausgewählt, das anschließend praktisch bearbeitet wird.

### **Generationen-Tandem: Gemeinsam etwas ausprobieren**

Auf Grundlage des Generationen-Checks entwickelt jede teilnehmende Freiwilligenagentur **mindestens ein Generationen-Tandem**.

Ein Generationen-Tandem bedeutet:

**Zwei Menschen aus unterschiedlichen Generationen arbeiten gleichberechtigt zusammen, übernehmen gemeinsam Verantwortung und gestalten etwas miteinander.**

**Das kann beispielsweise bedeuten:**

- Ein Tandem **übernimmt gemeinsam Verantwortung für ein bestehendes Angebot**, etwa einen Treff, ein Café oder eine Gruppe.
- Ein Tandem **übernimmt eine Querschnittsaufgabe**, beispielsweise in der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination oder Netzwerkpflge.
- Ein Tandem **entwickelt eine eigene Idee für generationenübergreifendes Engagement** und setzt diese gemeinsam um.

**Abschluss | Donnerstag, 25.11.2027, 09:00 - 12:00 Uhr | online**

### **Präsentation und Evaluation**

- Was hat gut funktioniert?
- Wo gab es Herausforderungen?
- Zertifikatsverleihung

**Hier geht es zu den Bewerbungsunterlagen**